



Wir kämpfen weiter für den Erhalt der Baudenkmäler und die Wiederbelebung von Gesellschaftshaus und Riviera in Berlin-Grünau

Die beiden Baudenkmäler Riviera und Gesellschaftshaus wurden verkauft. Wir setzen große Erwartungen in den neuen Investor und hoffen, dass die Denkmalkomplexe und die Außenanlagen nun gerettet werden.

Wir gehen davon aus, dass die in Aussicht gestellte öffentliche Nutzung des historischen Saales Riviera für vielfältige Veranstaltungen geeignet sein wird. Die Gaststätte und ein Biergarten müssen für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Nur damit wird Grünau wieder an seine Tradition als überregionales Ausflugsziel von Berlin anknüpfen.

Gern werden wir den Prozess der Ideenentwicklung und der historischen Recherche tatkräftig unterstützen.

Zugleich erwarten wir vom Investor und dem Bezirksamt, den öffentlichen Zugang zum Wasser und den Uferweg zu sichern.

Nicht akzeptabel ist die Zerstörung des Saales Gesellschaftshaus. Hier muss eine andere Lösung gefunden werden. Gerade dieser Saal und seine Veranden mit dem Blick auf das Ziel der Regattastrecke waren in der Vergangenheit für vielfältige Veranstaltungen genutzt worden. Wir fordern seine öffentliche Nutzung, insbesondere für Wassersport und Tourismus. In der weiteren Planung sollten das Hochzeitszimmer, die Art-Deco-Bar und die mediterrane Gartenarchitektur enthalten sein.

Beide Häuser müssen wieder das Gesicht des Ortsteiles Grünau prägen.

Wir werden den Prozess im Interesse unserer mehr als
5.000 Unterstützer kritisch und aktiv begleiten.